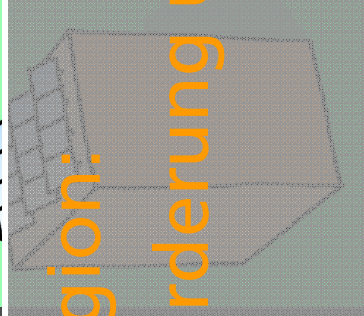
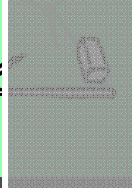
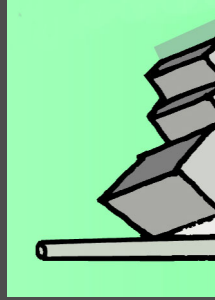
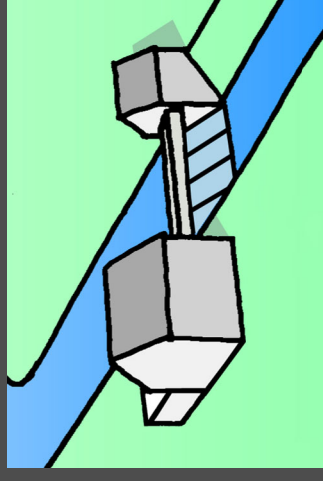
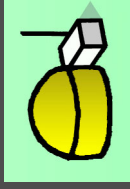
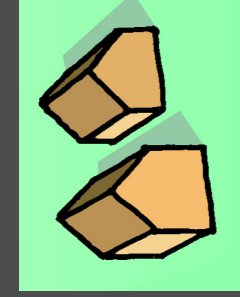




Die energieautarke Region: Abgrenzung, Herausforderung und Stolpersteine.

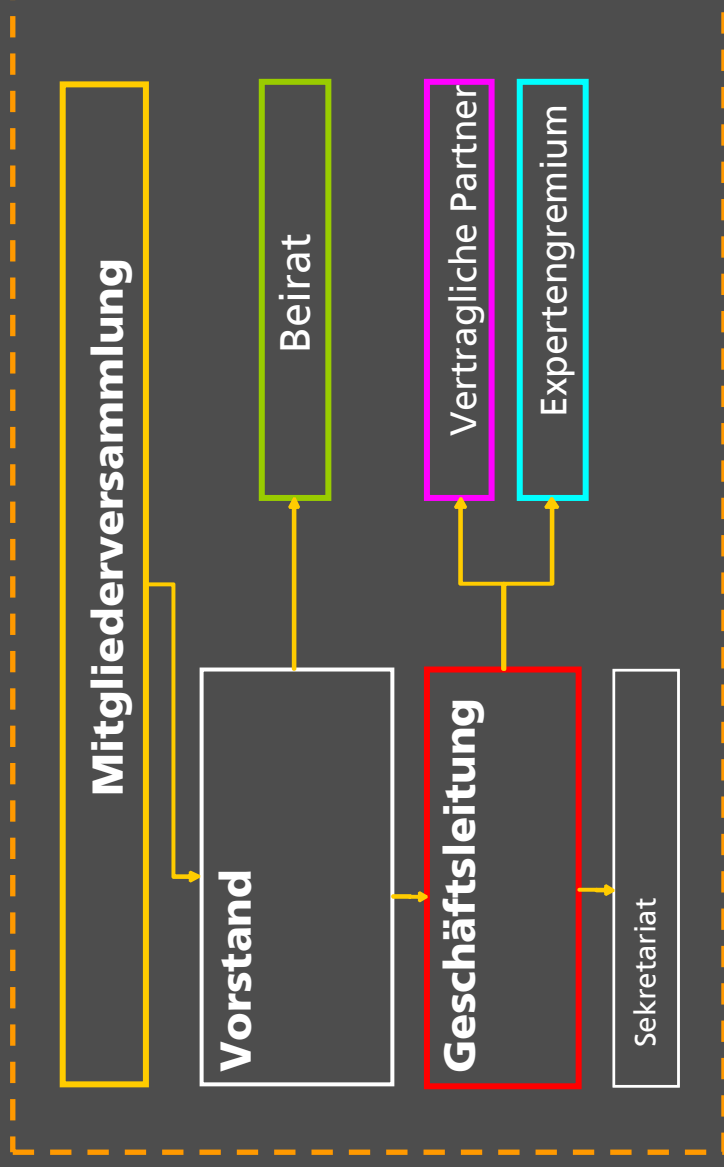
Wie gelangt man zum Ziel?

Bozen, 03. April 2009

Roger Walther, Ernst Basler + Partner, Schweiz

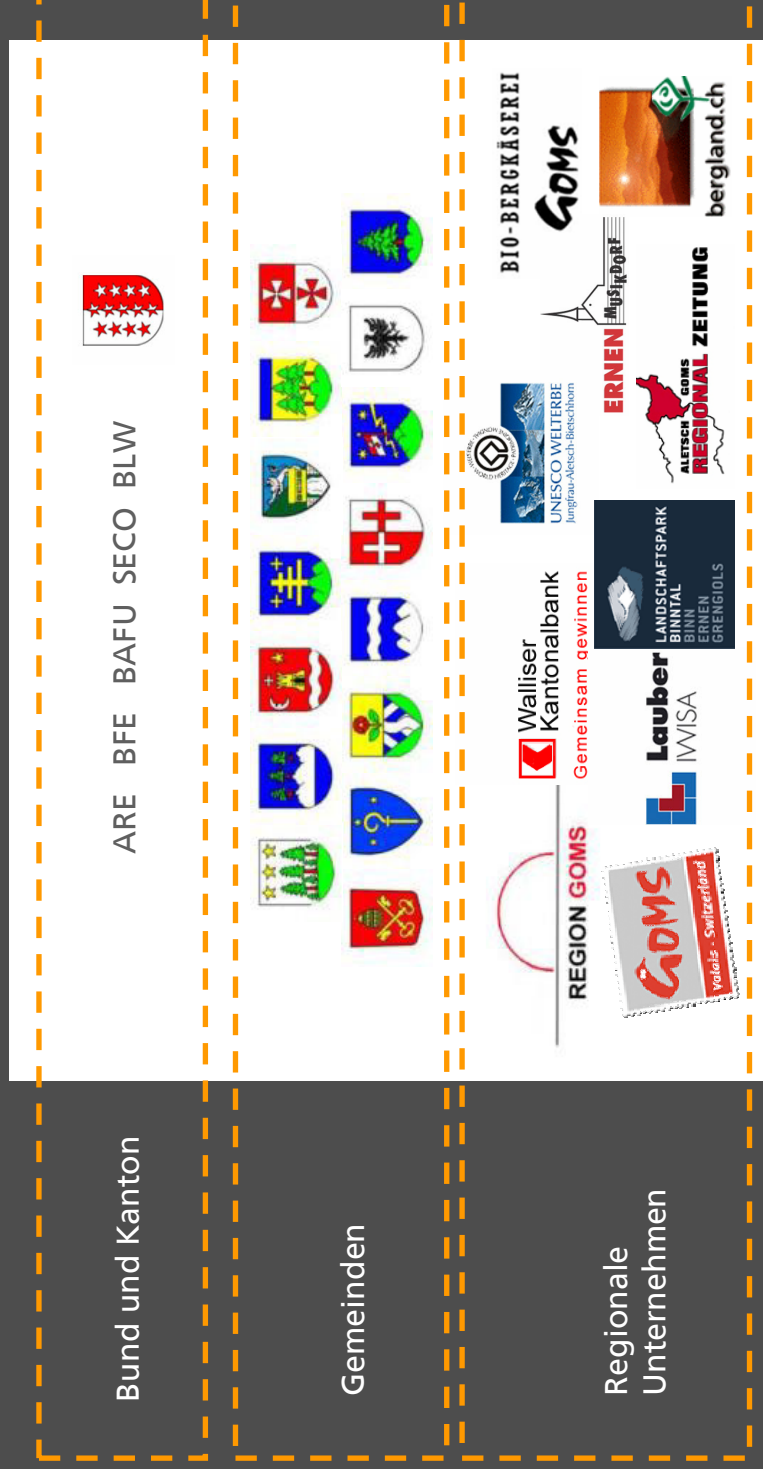
roger.walther@ebp.ch

Herausforderung 1: Beschränkte zeitliche und finanzielle Ressourcen.



Lösungsansatz 1: Kleine, schlanke und handlungsfähige Trägerschaft mit motivierten, begeisterungsfähigen Personen.

Herausforderung 2: Akteuren mit unterschiedlich (hohen) Erwartungen.



Lösungsansatz 2: Netzwerk auf unterschiedlichen Ebenen, die Verantwortung übernehmen.

Herausforderung 3: Die lokale Bevölkerung für die Vision energieautarke Region gewinnen.



Vision 2030 mit
Identifikationscharakter



Regelmässige
Information



Energiewochen in den
Orientierungsschulen Fiesch
und Münster

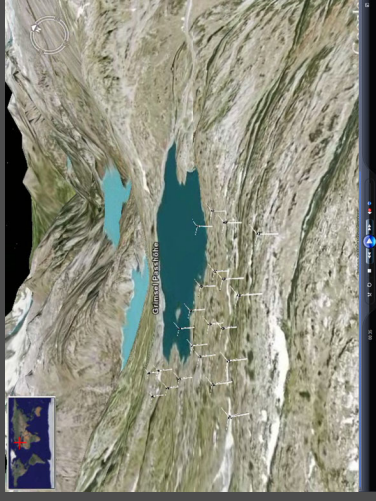
Lösungsansatz 3: Rasche Realisierung von Leuchtturmprojekten und intensive Öffentlichkeitsarbeit.

Herausforderung 4: Von der Idee bis zur Realisierung von Leuchtturmprojekten vergeht viel Zeit.

Wasserkraftanlagen



Windanlagen



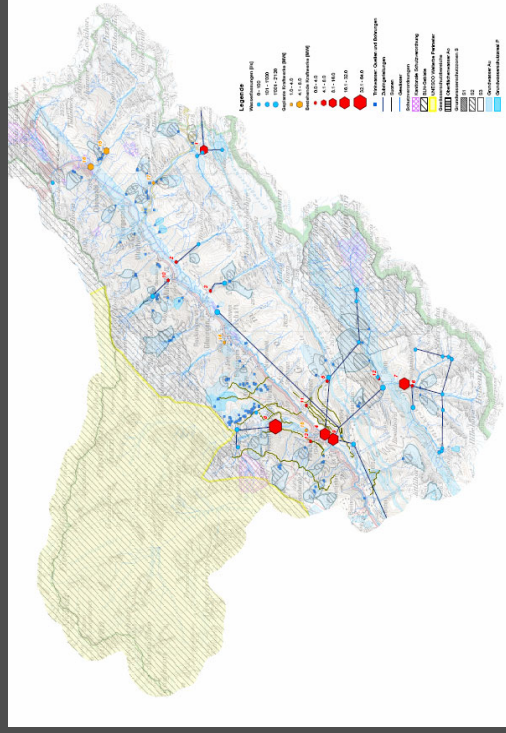
Lösungsansatz 4: Enge Zusammenarbeit mit privaten Unternehmungen.

Herausforderung 5: Finanzielle Mittel für die Umsetzung der Projekte.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Total
Einnahmen							
Aufbau unternehmenGOMS	110'000	40'000	10'000	0	0	0	160'000
Beitrag ARE*	20'000	10'000	0	0	0	0	30'000
Beitrag Kanton Wallis*	20'000	10'000	0	0	0	0	30'000
Beiträge der Gommer Gemeinden*	20'000	10'000	5'000	0	0	0	35'000
Unentgeltliche Leistungen GL, Präsidium und Beirat	50'000	10'000	5'000	0	0	0	65'000
Betrieb, Projektentwicklung	12'000	67'500	96'500	109'500	118'000	100'000	503'500
Beitrag Kanton Wallis*	0	10'000	10'000	10'000	10'000	0	40'000
Beiträge der Gommer Gemeinden*	0	15'000	15'000	15'000	10'000	10'000	65'000
Beiträge Stiftungen	0	10'000	20'000	20'000	30'000	30'000	110'000
Privatspenden	1'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	26'000
Mitgliederbeiträge	500	500	1'500	1'500	3'000	5'000	12'000
Beratungsleistungen an Externe	500	2'000	5'000	8'000	10'000	10'000	35'500
Unentgeltete Arbeiten GL, Präsidium und Beirat	5'000	15'000	25'000	30'000	30'000	20'000	125'000
Volontärsarbeit	5'000	10'000	15'000	20'000	20'000	20'000	90'000
energieregionGOMS	90'000	45'000	15'000	0	0	0	150'000
Beitrag ARE*	40'000	10'000	0	0	0	0	50'000
Beitrag Kanton Wallis*	40'000	10'000	0	0	0	0	50'000
Energie Schweiz*	10'000	10'000	0	0	0	0	20'000
Stiftungen	0	15'000	15'000	0	0	0	30'000
Programme	40'000	60'000	55'000	48'000	50'000	62'000	315'000
Stiftungsbeiträge an Machbarkeitsstudien etc.	40'000	50'000	30'000	10'000	0	0	130'000
Einnahmen Beratung priv. Unternehmen	0	10'000	20'000	30'000	40'000	50'000	150'000
Einkommen aus Labels	0	0	5'000	8'000	10'000	12'000	35'000
Total Einnahmen	252'000	212'500	176'500	157'500	168'000	162'000	1'128'500

Lösungsansatz 5: Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen (u.a. Energiekonzept, Businessplan) und Diversifikation der Finanzierungsquellen.

Herausforderung 6: Sicherung der lokalen Ressourcen (Traditionelle Kultur- und Naturlandschaft, intakte Alpenlandschaft).



- Nachhaltigkeitsziele definieren
- Problemfelder identifizieren
- Wirkungszusammenhänge

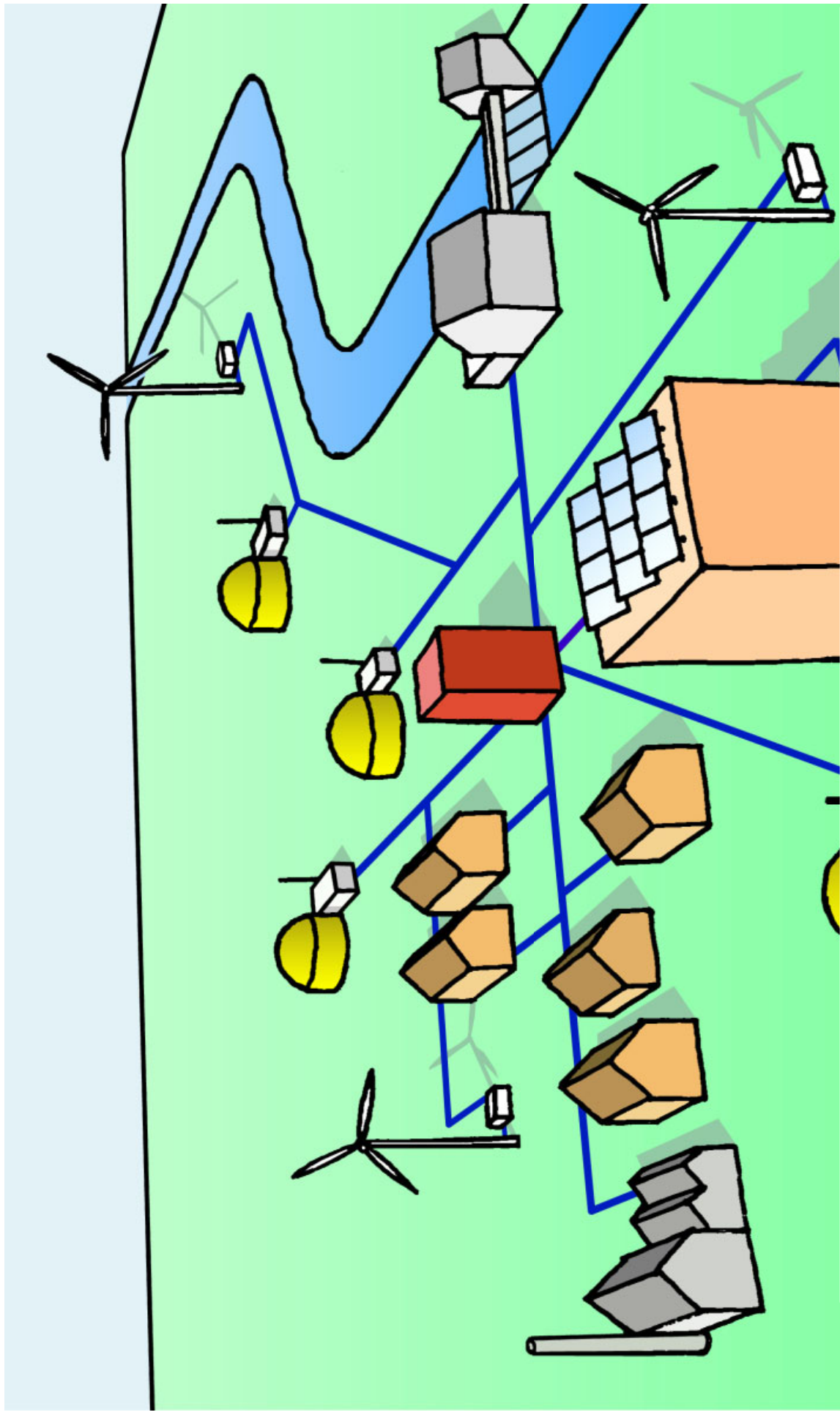
Wirkungsmatrix	von	1	2	3	4	5	6	7	8
Seelingsdichte (Ev. / km ²)	1	3	0	2	0	0	0	2	
Wertvolle Grünflächen in der Siedlung (%)	2	0	3	0	2	0	0	0	
Biodiversität (Brutvogel-Index)	3	0	0	0	0	0	0	0	
Investitionen in das ÖPNV-Netz (CHF)	4	0	0	0	2	2	0	0	
Anteil Langsamverkehr an Mobilität (%)	5	0	0	0	0	0	0	0	
Anteil ÖV an Mobilität (%)	6	0	0	0	0	0	0	0	
Wohnfläche (m ² / Ev.)	7	2	0	0	0	0	0	0	
Dist. zu Naherholungsgebieten (m)	8	0	0	0	0	0	0	0	

beeinflusst ausgeschloßen, 1=Einfluss vermehrt, 2=Einfluss erhöht, 3=starker Einfluss

Lösungsansatz 6: Nachhaltigkeitstools, um Auswirkungen von Projekten auf Umwelt und Gesellschaft zu überprüfen.

Wie gelangt man zum Ziel?

1. **Akteure:** Wenige, aber leistungsfähige Akteure von der Region.
2. **Vision:** Beschränkte Partizipation: Visionsentwicklung mit wenigen Akteuren.
3. **Medien:** Über Medien Projekt national und international bekannt machen.



Roger Walther, Ernst Basler + Partner, Schweiz

roger.walther@ebp.ch